

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung

1. Die Künste und die Soziologie 11

Erster Teil Spotlight auf Adorno und sein Œuvre

2. Negativität und Versöhnung.
Versuch, Adornos Kunstsoziologie zu verstehen 31

3. Eine bemerkenswerte Übereinstimmung: Max Weber und Adorno
über gesellschaftliche und ästhetische Rationalität 59

4. Adornos ambivalente Heine-Rezeption 69

5. Rancune oder Adorno teilt aus 77

Zweiter Teil Über die Notwendigkeit und die Macht der Kunst

6. Herbert Marcuse und Ernst Fischer über die Notwendigkeit der Kunst 97

7. Bourdieus erweiterter Kapitalbegriff – eine Melange aus Weber und Marx ... 107

8.	»Verkehrte Ökonomie« als literarische Strategie. Der George-Kreis aus der Sicht Bourdieus	113
----	--	-----

Dritter Teil

Kunst als Profession und Kritik

9.	Le Tour des artistes. Warum Künstler sich zu Gruppen zusammenschließen	143
10.	Der Künstler als Kippfigur – Artisten in der postmodernen Arbeitswelt?	149
11.	Kunstkritik als literarische Gattung. Entstehung, Entfaltung und Krise	155

Anhang

Nachweise	191
Siglenverzeichnis	193
Literaturverzeichnis	195